

Wasserstraße in Benzingerode nach Sanierung übergeben

Wernigerodes Ortsteil Benzingerode ist wieder ein Stück schöner geworden. Heute konnte die sanierte Wasserstraße offiziell übergeben werden.

Das Bauvorhaben wurde im Zeitraum vom 06.10.2014 bis zum 13.03.2015 realisiert. In der Straße verläuft der Hellbach, der durch zwei veraltete Betonrohre, die zum Teil schon eingestürzt waren, geführt wurde. Auf Grund der geringen Überdeckung wurde die Verrohrung durch zwei parallel verlaufende Glasfaserkunststoffrohre auf einer Länge von 60,00m erneuert. Mit dieser Maßnahme wurde eine Forderung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Harz, durch den Einbau von 6 Lichteinfallpunkten in der Rohrtrasse für die ökologische Durchgängigkeit umgesetzt. Damit verbessert sich im verrohrten Stück des Hellbachs auch die Lebensbedingung für die Forelle, die hier noch zahlreich vorkommt.

Die darauf folgende Oberflächenbefestigung ist mit einem ortstypischen gerumpeltem Betonpflaster hergestellt worden. Mit dieser Baumaßnahme wurde auch die Oberflächenentwässerung durch den Einbau von Straßenabläufen stark verbessert. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Wasserstraße haben die Stadtwerke Wernigerode die Freileitungen und Betonmasten entfernt und als Erdkabel neu verlegt. Eine neue Straßenbeleuchtungsanlage ist auch errichtet worden.

Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankte sich insbesondere bei den Baufirmen für den reibungslosen Verlauf der Arbeiten, „die im Detail größere Schwierigkeiten gemacht haben, als man bei einer Straßenlänge von 100 m vermutet“. Ein Dank gilt auch dem Amt für Landwirtschaft und Flurerneuerung, die 75% der Kosten über LEADER-Fördermittel zur Verfügung gestellt haben. „Wieder einmal erleben wir, wie wichtig die Förderung als Europäischen Programmen für den ländlichen Raum ist“ bekannte Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Ortsbürgermeister Gerd Schlegel bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Bauamt, den Auftragnehmern und den Anwohnern. „Ich freue mich auf weitere Projekte in Benzingerode – drei unsanierte Straßen haben wir noch“, so der Ortsbürgermeister.

Hier einige Zahlen zur Baumaßnahme:

Die Baukosten liegen bei 130.000,00 € Brutto
Zuwendung vom ALFF: 75 %
Länge der Baumaßnahme: 95,00 m
Pflasterfläche: ca. 400 m² farblich gestaltetes gerumpeltes Betonpflaster
Bachverrohrung: 2 x 60,00 m GfK Rohr
Böschungsbefestigung zum Hellbach: ca. 35,00 m
Tiefbau für Kabeltrasse: ca. 140,00 m

Fotos: Scherenschnitt v.l.n.r. Uwe-Friedrich Albrecht (Stadtratspräsident), Christian Härtel (Vorsitzender des Bauausschuss), Oberbürgermeister Peter Gaffert, Gerd Schlegel (Ortsbürgermeister Benzingerode), Angelika Fricke (LEADER Management) und Chris Stallmann (Geschäftsführer Harzer Hoch und Tiefbau Heudeber) gaben die neue Straße frei.

Strasse: Die ca. 100 m lange Straße ist mit ortsüblichem gerumpeltem Betonpflaster (*Anmerk. von mir: „ein toller Begriff“!*) versehen worden.